

Philipp Mittelberger

Dr., LL.M., Datenschutzexperte
philipp.mittelberger@bwb.legal



AUSBILDUNG

1995	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Fribourg (lic. iur.)
1999	Doktorat an der Universität Basel (Dr. iur.)
2017	Nachdiplomstudium Informations- und Medienrecht an der Universität Wien (LL.M.)

TÄTIGKEITEN

1995	Praktikum bei der Europäischen Menschenrechtskommission
1995 - 1998	Praktikum bei der Ständigen Vertretung Liechtensteins beim Europarat
1998 - 2000	Programm-Manager beim Lenkungsausschuss für Menschenrechte (CDDH) der Menschenrechtsabteilung des Europarates
1998 - 2002	Juristischer Mitarbeiter der Ständigen Vertretung Liechtensteins beim Europarat, Strassburg
2002	Mitarbeiter im Ressort Justiz der Regierung Liechtensteins
2002 - 2017	Datenschutzbeauftragter des Fürstentums Liechtenstein und als solcher – Leiter der Datenschutzstelle, verantwortlich für die Beachtung der Datenschutzgesetzgebung – Beobachter in der Artikel 29 Arbeitsgruppe (Gremium der Datenschutzbehörden des EWR)
seit 2017	Datenschutzexperte bei BWBLEGAL
seit 2019	Präsident von dsv.li – Datenschutzverein in Liechtenstein

FACHGEBIETE

Datenschutz
EU- und EWR-Recht
IP/IT
Persönlichkeitsschutz und Medienrecht

ARBEITSSPRACHEN

Deutsch, Englisch, Französisch

Philipp Mittelberger

Dr., LL.M., Datenschutzexperte
philipp.mittelberger@bwb.legal



PUBLIKATIONEN

Der extraterritoriale Ansatz der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Editions Weblaw 2018, bestellbar unter: www.weblaw.ch/fr/shop/buecher.html

Der automatische Informationsaustausch als eine neue Art der Vorratsdatenspeicherung, 06/2015 in: PinG – Privacy in Germany, Datenschutz und Compliance.

- Ist der Datenschutz beim Automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten (AIA) gewährleistet?, veröffentlicht im August 2015 auf: <https://www.berliner-datenschutzrunde.de/node/186>.
- Datenschutzreform in Europa und Auswirkungen auf einen Kleinstaat, «Datenschutz – Aktuelle Fragen auf dem Weg», Schriftenreihe des Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis der Universität St. Gallen, 2015.
- Das Verhältnis der Geltung des Datenschutzgesetzes im Vergleich zu Spezialgesetzen am Beispiel des SPG-Bereichs, in: Liechtensteinische Juristen-Zeitung, September 2013, Seite 117 bis 121.
- Beiträge zu den Stichworten «Europarat» und «Europäische Menschenrechtskonvention» im Historischen Lexikon des Fürstentums Liechtenstein, Band 1, Zürich, 2013, Seite 202f.
- Verfassungsmässigkeit der Vorratsdatenspeicherung in Liechtenstein? in: Liechtensteinische Juristen-Zeitung, März 2012, Seite 8 bis 13.
- Datenschutzrechtliche Chancen und Risiken von Cloud Computing, in: «Jus & News 2011/2» (Juli 2011), Seite 163 bis 175.
- Videoüberwachung im Lichte der Verfassung, digma – Zeitschrift für Datenrecht und Informationssicherheit, September 2008, 140ff.
- Die Einwilligung als zentrales Element des Datenschutzrechts, Liechtensteinische Juristen-Zeitung, Dezember 2006, Seiten 135 – 139.
- Das liechtensteinische Datenschutzgesetz – eine Einführung, Liechtensteinische Juristen-Zeitung, Juni 2003, Seiten 48- 55.
- Die Rechtsprechung des ständigen Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zum Eigentumschutz – Bilanz nach zwei Jahren, erschienen in: Europäische Grundrechte Zeitschrift (EuGRZ) 2001, Seiten 364 – 371.
- Der Schutz des Eigentums nach Artikel 1 des Ersten Zusatzprotokolls zur EMRK im Lichte der Strassburger Rechtsprechung, Abhandlungen zum schweizerischen Recht, Band 639, Bern 2000.